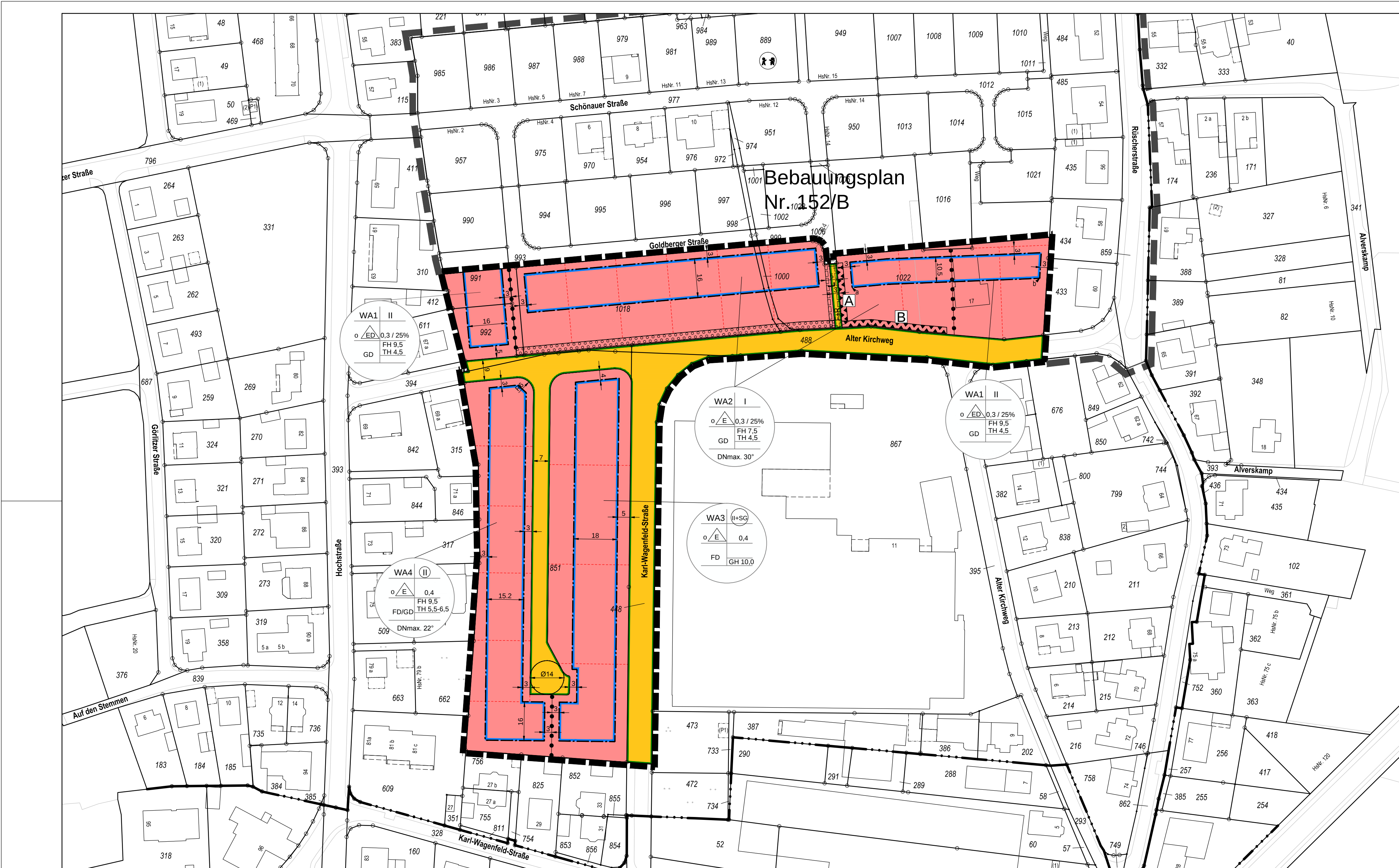




BESCHEINIGUNGEN

Es wird bescheinigt, dass die Darstellung des genehmigten Zustandes mit den skizzierten nachweislich überprüfbar ist.

STADT LÖHNE
Der Bürgermeister
Im Auftrag

Löhne, den
Ort, best. Vermessung

Planerwartung
Zustand des Baugrundstückes (BauGB) durch die Planung und
Zustand des Baugrundstückes (BauGB) durch die Planung und
Zustand des Baugrundstückes (BauGB) durch die Planung und

Löhne, den
Ort, best. Vermessung

Diese Bescheinigung ist gemäß § 2 (1) i. V. m. § 1 (1) des Baugesetzbuches (BauGB) durch die Planung und
Zustand des Baugrundstückes (BauGB) durch die Planung und
Zustand des Baugrundstückes (BauGB) durch die Planung und

Löhne, den
Ort, best. Vermessung

Dieser Bebauungsplan hat für ein freistehendes Einzelhaus mindestens 500 m² und für ein
häftiges Doppelhausgrundstück mindestens 300 m² zu betragen.

Löhne, den
Ort, best. Vermessung

Dieser Bebauungsplan hat für ein freistehendes Einzelhaus mindestens 500 m² und für ein
häftiges Doppelhausgrundstück mindestens 300 m² zu betragen.

Löhne, den
Ort, best. Vermessung

Dieser Bebauungsplan hat für ein freistehendes Einzelhaus mindestens 500 m² und für ein
häftiges Doppelhausgrundstück mindestens 300 m² zu betragen.

Löhne, den
Ort, best. Vermessung

Dieser Bebauungsplan hat für ein freistehendes Einzelhaus mindestens 500 m² und für ein
häftiges Doppelhausgrundstück mindestens 300 m² zu betragen.

Löhne, den
Ort, best. Vermessung

A. Rechtsgrundlagen

- Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 3 des Gesetzes vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2608).
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057).
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057).
- Das Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2942), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.12.2016 (GV. NRW S. 1162).
- § 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung (BauO NRW) i. d. F. der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW S. 256), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.12.2016 (GV. NRW S. 1162).
- Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen (GO NRW) i. d. F. der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.11.2016 (GV. NRW S. 966).

Anmerkung:
Soweit bei den Festsetzungen von Bauelementen keine anderen Bestimmungen gemäß § 1 (4) - (10) BauNVO getroffen sind, werden die §§ 2 - 14 BauNVO Bestandteil des Bebauungsplanes.
Zusammenfassungen gegen die §§ 1 bis 14 BauNVO in den Bebauungsplan aufgenommene Festsetzungen (örtliche Bauvorschriften) sind Ordnungsvorgaben im Sinne des § 84 (1) (Ziffer 20) BauNVO und können gemäß § 84 (3) BauNVO als solche geändert werden.
Bebauungsplan Nr. 152/B der Stadt Löhne in der Fassung der 1. Änderung vom _____

B. Textliche Festsetzungen mit Zeichenerklärungen

Geltungsbereich des Bebauungsplanes (§ 9 (7) BauGB)

● ● ● ● Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

- Änderungen -

Grenzen (gemäß § 9 (7) BauGB) und Abgrenzungen (gemäß §§ 1 (4) und 16 (5) BauNVO)

● ● ● ● Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 9 (7) BauGB

Beispiel für die Festsetzung von Art und Maß der baulichen Nutzung sowie der Bauweise

WA I o 0,3/25' GD Fl. 7,5 TM 4,5 GH 10,0 DNmax 30'	Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse
	Bauweise	Grundflächenzahl
	Dachform	Treuf-, Firsthöhe
		Gebäudehöhe
		Maximale Dachneigung